Im Anhang (input.txt) befindet sich ein Datensatz mit folgendem Aufbau:

```
0,9 -> 5,9

8,0 -> 0,8

9,4 -> 3,4

2,2 -> 2,1

7,0 -> 7,4

6,4 -> 2,0

0,9 -> 2,9

3,4 -> 1,4

0,0 -> 8,8

5,5 -> 8,2
```

Jede Zeile repräsentiert ein Liniensegment im Format x1, y1 -> x2, y2, wobei x1,y1 die Koordinaten des Startpunktes des Segments und x2,y2 die Koordinaten des Endpunktes des Segmentes sind. Zwischen diesen Punkten gehören alle weiteren Punkte zur Linie dazu. Sprich:

```
• Der Eintrag 1,1 -> 1,3 beinhaltet folgende Punkte (1,1); (1,2); (1,3).
```

• Der Eintrag 9,7 -> 7,7 beinhaltet folgende Punkte (9,7); (8,7); (7,7).

Es werden nur Linien berücksichtigt für welche folgende Bedingung erfüllt ist:

```
x1 = x2 \text{ or } y1 = y2.
```

Beim Eintragen der im obigen Datensatz eingeschlossenen Punkte in ein Diagramm, ergibt sich folgende Darstellung:

Die linke obere Ecke des Diagramms stellt die Koordinate 0,0 dar, während die untere rechte Ecke die Koordinate 9,9 repräsentiert. Für jeden Punkt wird die Anzahl an Linien dargestellt, in welchen dieser enthalten ist. Ist ein Punkt in keiner der Linien vorhanden wird dieser als . dargestellt.

Es soll ein Codebeispiel erstellt werden (Programmiersprache ist beliebig), welches die Anzahl an Punkten ausgibt, <u>welche in zwei oder mehr Linien enthalten sind</u>. Im oben aufgeführten Beispiel-Datensatz wäre das Ergebnis 5.